

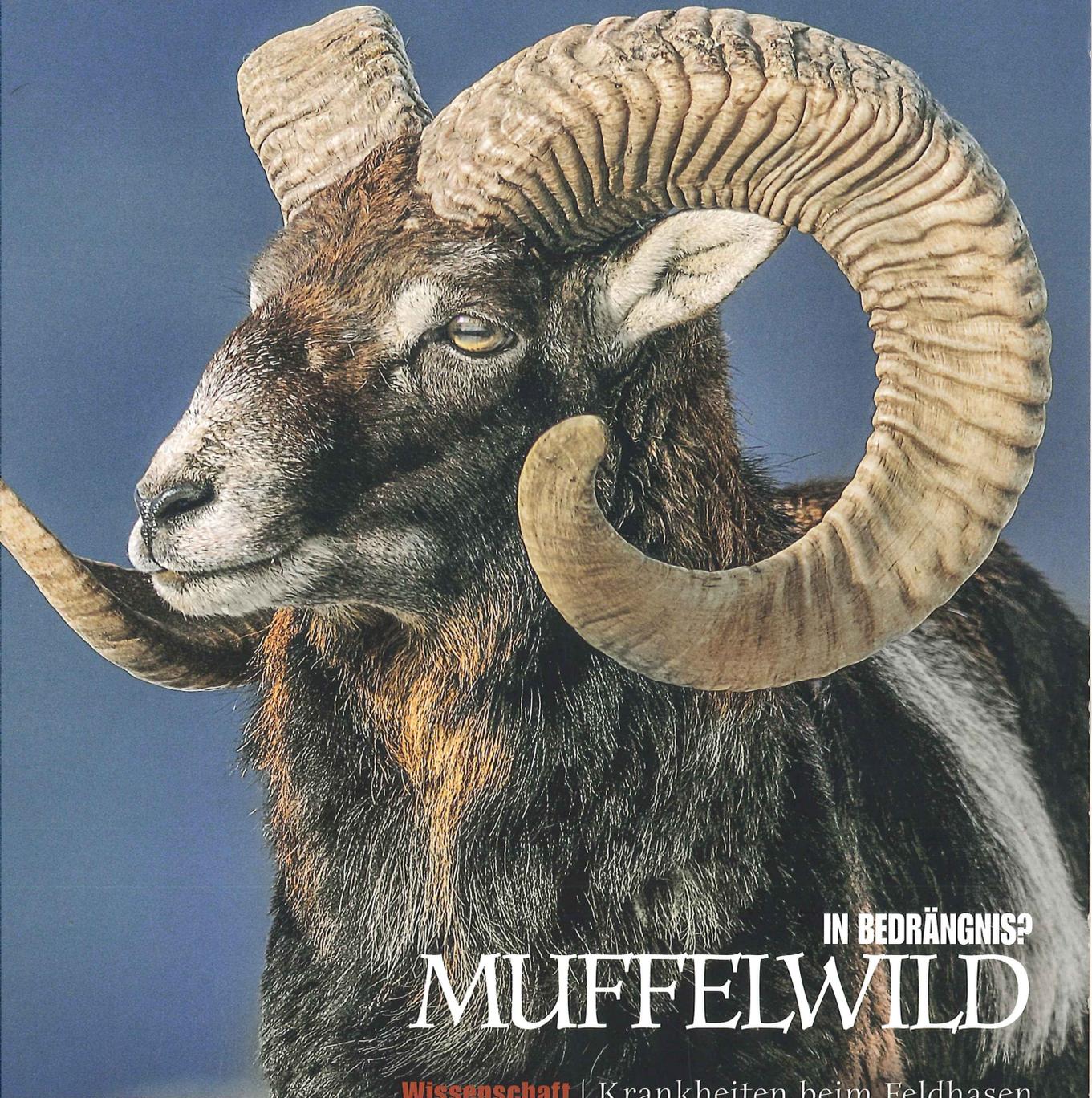
3

2017

ÖSTERREICH'S  
**WEIDWERK**



MAGAZIN FÜR JAGD, FISCHEREI, NATUR- UND UMWELTSCHUTZ



IN BEDRÄNGNIS?  
**MUFFELWILD**

Wissenschaft | Krankheiten beim Feldhasen



Eine Fotostricke und einen Videoclip finden Sie in der WEIDWERK-App!

## Im Test: Strasser RS 14 & Nightforce SHV 4-14x50 F1

Geradezugrepetierer liegen bei Jägern voll im Trend. Diesem folgte auch die österreichische Waffenmanufaktur Strasser mit dem RS 14 im Baukastensystem. Die Marke „Nightforce“ ist wiederum den Long-Range-Schützen ein Begriff. Im WEIDWERK-Praxistest wurde diese Kombination auf Herz und Nieren geprüft.

NORBERT STEINHAUSER

Der Geradezugrepetierer Strasser RS 14 – geliefert im edlen Kunststoffkoffer – verfügt über ein hochfestes Aluminiumsystemgehäuse, das den Lauf, den Verschluss, die Abzugsgruppe und das Magazin aufnimmt. Die neue Verschlusstechnik, der sogenannte Radialelementverschluss, verriegelt mit vier viertelkreisförmigen Elementen, die direkt im Lauf eingreifen und eine feste Verriegelung herstellen. Ein hochvergütetes Stahlteil, welches sich im Inneren des Verschlusses gegen den Sperrkeil stemmt, sorgt zusätzlich für eine robuste und sichere Verriegelung. In Form eines Baukastensystems kann von einer Kalibergruppe zur anderen (Mini, Standard, Magnum) mittels Wechsels des Laufes und des Verschlusskopfes (gegebenenfalls auch des Magazins) umgestiegen werden. Der Laufwechsel erfolgt durch das patentierte „Best Barrel Exchange System“ mithilfe eines Sperrhebels, womit der Lauf wiederholungsgenau eingesetzt werden kann. Das gesamte Werkzeug zum Wechseln des Laufes als auch zum Abschrauben des Vorderstücks hat der RS 14 an Bord (in Abzugsgruppe und Vorderstück). Die Testbüchse war mit einem kannelierten Semi-Weight-Lauf mit Mündungsgewinde und 56cm Lauflänge ausgestattet. Damit ist der Repetierer für

die Montage von Mündungsbremsen oder Schalldämpfern vorbereitet.

Der Geradezugrepetierer arbeitet auf Basis eines vorgespannten Verschluss-Systems und besitzt damit natürlich eine Sicherungseinheit, welche direkt am Verschluss angebracht ist. Der Verschlussgang des RS 14 war beeindruckend genau, spielfrei und leichtgängig. Die Sicherungseinheit wirkt direkt auf die Schlagstange und sichert die Büchse somit effizient gegen eine unbeabsichtigte Schussabgabe. Der Sicherungsschieber verfügt über einen Druckknopf, der in beiden Sicherungsstellungen (entsichert und gesichert) fest einrastet. Im Test war der Sicherungsschieber leichtgängig und konnte mit einiger Übung auch völlig geräuschlos betätigt werden. Die Büchse verfügt über eine Kammer Sperre, die ein unabsichtliches Öffnen des Verschlusses in gespanntem Zustand verhindert. Zum Öffnen des gespannten Systems (geladener Zustand) muss lediglich der Druckknopf am Sicherungsschieber gedrückt und gleichzeitig der Verschluss geöffnet werden. Damit kann die Büchse auch im gespannten und gesicherten Zustand sicher entladen werden.

Das Abzugs-

system kann – wie bereits angeführt – dem Verschlussgehäuse entnommen werden; der Abzug ist als Direktabzug mit der Option eines Rückstechers ausgeführt.

Beim Testgewehr war der Abzugswiderstand des Flintenabzugs auf 1.240g und der Stecherabzug auf 200g justiert. Der Direktabzug wies bis zum Widerstandspunkt ein ungewohnt leichtes Spiel auf, stand aber dann sehr trocken, sodass der eher hohe Abzugswiderstand nicht unangenehm war. Der Stecherabzug war mit 200g in einem gut und sicher eingestellten Abzugsbereich und löste absolut spielfrei aus. Bei Bedarf kann der Abzugswiderstand des Direktabzugs ohne Werkzeug um zwei Stufen härter eingestellt werden. Der Lochschaft verfügte über eine gute Schaftgeometrie und lag ausgewogen und sicher in der Hand.

Nightforce SHV 4-14x50 F1  
Das neue Nightforce SHV 4-14x50 F1 wurde aus der Serie NXS für Jagd- und Sportschützen entwickelt. Das Abkom-



FOTOS ELISABETH KNITTLER



Nach der ersten Schussgruppe wurde die Büchse komplett zerlegt. Auch das Nightforce wurde durch die RS-Dreipunkt-Kugelsitzmontage abgenommen.



men befindet sich in der 1. Bildebene, wodurch es sich mit der Veränderung der Vergrößerung mitverkleinert bzw. -vergrößert. Das Testzielfernrohr war mit einem MOA-Absehen\*) ausgestattet, das gerade für weite Entfernungen viele Möglichkeiten bietet. Die MOA-Stricheinteilung ermöglicht sowohl ein Entfernungsschätzen und daraus eine Korrektur der Treffpunktlage als auch eine Korrektur der Seitenwindablage, was gerade bei weiten Schüssen einen Vorteil bringen kann.

Die Höhen- und Seitenjustierung erfolgt in 0,1-Milrad-Einteilung, was auf 100m eine Justierung von etwa 10 mm pro Klick bedeutet. Das durchgehende MOA-Absehen war als Absehenkreuz beleuchtbar und durch 11 Helligkeitsstufen dimmbar. Von einer Stufe zur nächsten ist eine Zwischenposition angebracht, auf der das Absehen abgeschaltet wird. Der Jäger justiert also die gewünschte Helligkeitsstufe und muss nur noch eine halbe Stufe weiterdrehen, um die Absehenbeleuchtung abzuschalten. Wird diese wieder gewünscht, muss nur um eine halbe Stufe zurückgedreht werden, um die zuvor gewählte Beleuchtungsintensität erneut zur Verfügung zu haben. Der Batteriedeckel der Absehenbeleuchtung muss fest angezogen werden, denn manchmal passierte es im Testverlauf, dass sich bei der Veränderung der Helligkeitsstufe der Batteriedeckel löste. In der Dämmerung konnte das Leuchtabsehen gut abgedimmt werden, sodass ein Überstrahlen des anvisierten Objekts in jeder Situation weitgehend verhindert wurde, was bei durchgehendem Fadenkreuzabsehen ohnehin schwierig

\*) MOA kommt aus dem Englischen (Minute of Angle) und steht für Winkelminute. Eine Winkelminute ist der sechzigste Teil eines Winkels, auf 100m Entfernung entspricht eine Winkelminute 2,9cm.

Im WEIDWERK-Test machte der Geradezugrepetierer Strasser RS 14, montiert mit dem Nightforce SHV 4-14x50 F1, eine gute Figur.

**IMMER DABEI:  
WEIDWERK-APP!**

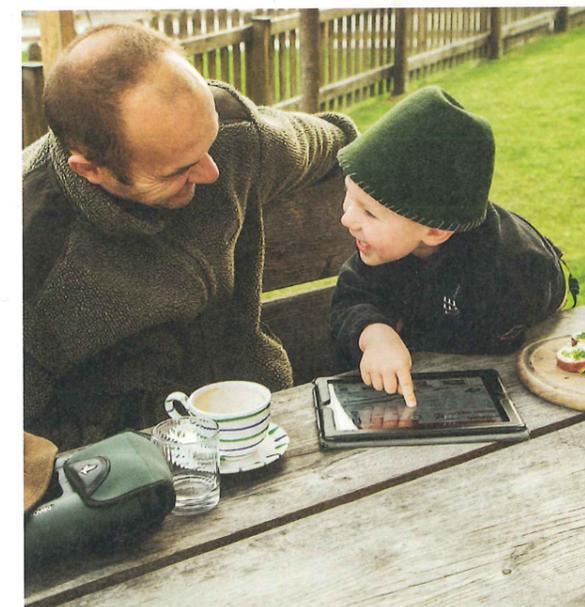
**WEIDWERK-App  
mit Mehrwert!**

Die WEIDWERK-App für Smartphones und Tablets (iPhone, iPod Touch, iPad, Android-Handys und Tablets) enthält neben dem jeweils kompletten Magazin zusätzlich Fotostricken, Hörbücher, spannende Audio- und exklusive Videoaufnahmen. Ein „Lesemodus“ sorgt für die perfekte Lesbarkeit der Artikel. Durch praktische Verlinkungen kommt man rasch zur Website des gewünschten Anbieters, etwa bei Anzeigen. Und vieles, vieles mehr!

WEIDWERK-Abonnenten können die App mit ihrer Kundennummer (6-stellige Zahl im Adressfeld der WEIDWERK-Versandtasche) GRATIS herunterladen!

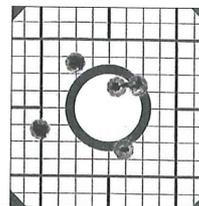
Einzelheft: €3,99,  
App-Jahresabo €39,-  
(ohne Print)

Nähere Informationen:  
WEIDWERK, Wickenburggasse 3, 1080 Wien  
Tel. 01/405 16 36-22, E-Mail: redaktion@weidwerk.at



# IM JAGDREVIER JAGDWERKZEUGE

Mit der bleihaltigen Laborierung Norma Vulkan 11,7 g lieferte die Strasser RS 14 einen Streukreis von 40 mm (warm).



ist. Die Optik des Zielfernrohrs vermittelte eine naturgetreue Farbwiedergabe und Detailgenauigkeit. Das Zielfernrohr offenbarte auch eine gute Bildschärfe, allerdings nicht ganz bis in den Randbereich. Am linken Seitenturm befindet sich die Parallaxejustierung, welche eine Skalierung von 25 Yards bis  $\infty$  aufwies (100 Yards = 91 m) und mit den Angaben auch in der Praxis übereinstimmte.

Streukreis-Ø		
Munition	5 Schüsse kalter Lauf	5 Schüsse warmer Lauf
Norma Vulkan 11,7 g	41 mm	40 mm

## Technische Daten Strasser RS 14 Lochschaft

Geradezugrepetierer im Baukastensystem
Kaliber: .308 Win.
Lauflänge: 56 cm (kannelierter Lauf mit Gewinde)
Gesamtlänge: 108 cm
Abzugssystem: Feinabzug mit Rückstecher
Gewicht: 4,65 kg (inkl. ZF und Montage)
Nussbaum-Lochschaft; Bayerische Backe mit Doppelfalz und Fischhaut
Preis Testbüchse: € 4.270,-
Strasser Montage RS05.100, Preis: € 383,-

## Technische Daten Nightforce SHV 4-14x50 F1

Mittellohrdurchmesser: 30 mm
Schfeld (100 m): 7,65-2,26 m
Absehen: MOA (beleuchtet, in der 1. Bildebene)
Länge: 376 mm
Gewicht: 850 g
Preis: € 1.976,-

### In der Praxis

Die obligate Überprüfung der Schussleistung erfolgte nach WEIDWERK-Standard auf einer 100 m-Schießanlage. Die bleihaltige Laborierung Norma Vulkan im Kaliber .308 Win. (11,7 g) erbrachte mit kaltem Lauf einen Streukreisdurchmesser von 41 mm, mit warmem Lauf 40 mm. Damit erbrachte die Strasser RS 14 eine Schussleistung, die für jede jagdliche Situation geeignet ist. Nachdem die Büchse in seine Bestandteile zerlegt und auf Reisen sehr bequem im mitgelieferten Koffer transportiert werden kann, wurde auch die Systemgenauigkeit überprüft. Nach der ersten Schussgruppe wurde die RS 14 deshalb in ihre Bestandteile zerlegt und wieder zusammengebaut. Die zweite Schussgruppe lag exakt im Streukreisbereich der ersten Schussgruppe!

Die Zielfernrohrmontage war als RS-Dreipunkt-Kugelsitzmontage ausgeführt. Diese wird über drei Stahlhalbkugeln, die auf der Montage angebracht sind, in die dafür vorgesehenen Ausnehmungen am Systemgehäuse aufgesetzt und mittels eines in der Mitte der Montage befindlichen Bajonettverschlusses auf Zug fixiert. Durch die schwimmende Montage war eine Treffpunktlageveränderung dann erkennbar, wenn die schussunterstützende Hand auf dem Zielfernrohr auflag. Ansonsten war die Wiederholgenauigkeit nach Abnehmen und Wiederaufsetzen des ZF exakt.

Die Büchse Strasser RS 14 machte in der jagdlichen Praxis eine gute Figur. Zwar ausgewogen in der Gewichtsverteilung, allerdings mit einem Gesamtgewicht (inkl. ZF und Montage) von 4,65 kg kein Leichtgewicht. Der Lochschaft verleiht dem Schützen ein hohes Maß an Schießkomfort und Ruhevermögen bei statischen Schießtechniken. Werden die jagdlichen Einsatzgebiete dynamischer, sind Lochsäfte der herkömmlichen Schäftung

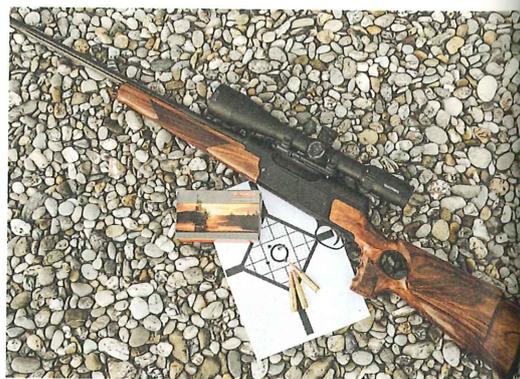
eher unterlegen. Dennoch waren am „Laufenden Keiler“ rasche Repetiervorgänge möglich.

### Fazit

Wer eine Büchse mit vielen Optionen im Baukastensystem sucht, ist bei der Strasser RS 14 bestens aufgehoben. Durch die zahlreichen Optionen muss sich der Schütze mit dem Gewehr allerdings auch beschäftigen, damit er in den Genuss sämtlicher Vorteile kommen kann.

Das Zielfernrohr Nightforce SHV 4-14x50 F1 ist in erster Linie für sportliche und jagdliche Bereiche konzipiert. Alle Bedienelemente sind gut erreichbar und griffig, wenngleich die Funktionen am linken Justierturm (Parallaxejustierung, beleuchtetes Absehen und Batteriefach) ein gewisses Feingefühl erfordern. Der Schwerpunkt dieses Zielfernrohrs liegt im Long-Range-Bereich, was nicht zuletzt auch durch das Absehen klar erkennbar ist. Das Nightforce SHV machte bei der Anitzjagd eine gute Figur, wenngleich die Riegeljagd (Gesichtsfeld 7,65 m bei 100 m) klarerweise nicht zu seinen Stärken zählt.

Sowohl Repetierbüchse als auch Zielfernrohr werden in einer sehr hohen Qualität gefertigt, liegen im gehobenen, aber noch gerechtfertigten Preis-Leistungs-Verhältnis und funktionierten im WEIDWERK-Test einwandfrei!



Während des gesamten Testablaufs leistete sich das Duo keine Schwächen!

FOTOS NORBERT STEINHAUSER